

KI-gestütztes Qualitätsmanagement

Von den Grundlagen über Prozessmanagement, Dokumentation bis zur Ursachenanalyse. KI-Use Cases im QM-System erfolgreich umsetzen!

25.-26. Februar 2027 | 4.-5. März 2027

2 × 2 Tage online

Sie wollen

- Künstliche Intelligenz gezielt und praxisnah im Qualitätsmanagement einsetzen
- Sinnvolle KI-Anwendungsfälle im QM erkennen und bewerten
- Prozesse mit SIPOC, IPO und Flussdiagrammen strukturiert aufnehmen und mit KI weiterbearbeiten
- Prozessbeschreibungen und Arbeitsanweisungen mit KI-Unterstützung vorbereiten
- Ursachenanalysen mit Ursachen-Wirkungs-Diagramm und 5-Why mit KI
- KI-Ergebnisse fachlich bewerten und typische Fehler und Halluzinationen erkennen
- Datenschutz, Vertraulichkeit und Verantwortung beim KI-Einsatz berücksichtigen
- Geeignete Pilotbereiche und Anwendungsfälle im eigenen Unternehmen auswählen
- Klare Rollen, Freigaben und Leitplanken für den KI-Einsatz im QM schaffen
- KI sinnvoll in bestehende QM-Prozesse und den KVP integrieren



**Ihr Experte für KI-gestütztes
Qualitätsmanagement**

Benedikt Fleischer

Qualitätsingenieur und zertifizierter
Qualitätsmanagement-Beauftragter (QMB-TÜV)
sowie Qualitätsmanagement-Fachkraft,
Dozent

Seminarablauf

Tag 1 - 25. Februar 2027

KI-gestütztes Qualitätsmanagement – Grundlagen, Chancen und Grenzen

Einstieg und Grundlagen

- Vorstellung, Erwartungen und bisherige Erfahrungen der Teilnehmenden
- Was ist künstliche Intelligenz und was ist generative KI?
- Funktionsweise und Möglichkeiten generativer KI im QM-Kontext
- KI als Werkzeug und Assistenz – nicht als Ersatz für Fachwissen und QM-System

Typische Einsatzfelder im Qualitätsmanagement

- Einsatzmöglichkeiten entlang typischer QM-Aufgaben
- Prozesse und Prozessdokumentation
- Reklamationen und Ursachenanalyse
- FMEA und Risikobetrachtungen
- Interne Audits
- Kennzahlen und Qualitätsinformationen

Erfolgreich mit generativer KI arbeiten

- Aufgabenstellungen für die KI klar beschreiben
- Kontext, Rolle, Ziel und gewünschtes Ergebnis festlegen
- Ergebnisse schrittweise verbessern und präzisieren
- KI als Ideen-, Strukturierungs- und Formulierungshilfe einsetzen

Chancen und Risiken sowie Grenzen

- Geschwindigkeit und Unterstützung bei Routinetätigkeiten
- Strukturierung großer Informationsmengen
- Halluzinationen und fachlich falsche Ergebnisse
- Datenschutz und Vertraulichkeit
- Verantwortung für KI-generierte Ergebnisse
- Warum Ergebnisse immer fachlich geprüft werden müssen

Praxis und Übungen

- Typische QM-Aufgaben mit KI bearbeiten
- Unterschiedliche Aufgabenstellungen und Prompts vergleichen
- Ergebnisse kritisch beurteilen und verbessern

Seminarzeiten

Beginn: 9:00 Uhr
Vormittags kurze Kaffeepause
Mittagspause: 12:30 Uhr (ca. 1 Std.)
Nachmittags kurze Kaffeepausen
Ende: 17:00 Uhr

Seminarablauf

Tag 2 - 26. Februar 2027

KI-gestütztes Prozessmanagement – SIPOC, IPO und Flussdiagramm

Grundlagen des Prozessmanagements

- Prozesse strukturiert aufnehmen und beschreiben
- Prozessgrenzen und Schnittstellen erkennen
- Von der groben Prozessübersicht zur detaillierten Prozessdarstellung

Prozesse mit SIPOC strukturieren

- Supplier, Input, Process, Output und Customer
- Prozessrahmen und relevante Schnittstellen bestimmen
- SIPOC als Ausgangspunkt für die weitere Prozessanalyse

Prozesse mit IPO detaillieren

- Input – Process – Output
- Einzelne Prozessschritte strukturiert beschreiben
- Informationen, Ressourcen und Ergebnisse systematisch erfassen

Vom Prozess zum Flussdiagramm

- Abläufe und Entscheidungen sichtbar machen
- Prozessschritte logisch miteinander verbinden
- KI zur Strukturierung und Vorbereitung eines Flussdiagramms einsetzen
- KI-Ergebnisse fachlich kontrollieren und gegebenenfalls korrigieren

Prozessdokumentation mit KI

- Aus Prozessinformationen strukturierte Prozessbeschreibungen entwickeln
- Arbeitsanweisungen mit KI vorbereiten
- Anforderungen und Prozessinformationen verständlich formulieren
- KI-generierte Dokumentationen auf Vollständigkeit und Plausibilität prüfen

Praxis und Übungen

- Einen Beispielprozess mit SIPOC aufnehmen
- Den Prozess mit IPO weiter detaillieren
- Daraus mit KI-Unterstützung einen Prozessablauf bzw. ein Flussdiagramm entwickeln
- Prozessbeschreibung bzw. Arbeitsanweisung vorbereiten

Seminarablauf

Tag 3 - 4. März 2027

KI-gestützte Ursachenanalyse – Ursachen-Wirkungs-Diagramm und 5-Why

Probleme richtig beschreiben

- Warum eine saubere Problemdefinition vor jeder Ursachenanalyse notwendig ist
- Problemstellungen mit den 6W-Fragen konkretisieren
- Fakten, Annahmen und mögliche Ursachen voneinander unterscheiden

Ursachen Wirkungs Diagramm

- Systematisch mögliche Ursachen sammeln
- Strukturierung nach 5M/6M
- KI als zusätzlicher Ideengeber
- Vorschläge der KI bewerten, ergänzen und verwerfen

Ursachenanalyse mit 5 Why

- Vom Problem über direkte Ursachen zur möglichen Kernursache
- Why-Ketten logisch und nachvollziehbar aufbauen
- Alternative Why-Ketten mit KI entwickeln
- Voreilige Schlussfolgerungen vermeiden

Mensch und KI in der Ursachenanalyse

- KI kann Hypothesen und Denkansätze liefern
- KI kennt die tatsächliche Situation im Unternehmen nicht automatisch
- Ursachen müssen anhand von Fakten und Prozesswissen geprüft werden
- Die Verantwortung für die Ursachenanalyse verbleibt beim Team

Praxis und Übungen

- Problem mit den 6W-Fragen strukturieren
- Ursachen-Wirkungs-Diagramm mit KI-Unterstützung entwickeln
- Mögliche Ursachen priorisieren
- 5-Why-Analysen erstellen und KI-Vorschläge kritisch prüfen

Seminarablauf

Tag 4 - 5. März 2027

KI im Qualitätsmanagement einführen – Leitplanken, Prozesse und KVP

Von einzelnen Experimenten zum strukturierten KI Einsatz

- Sinnvolle Pilotbereiche auswählen
- Konkrete Anwendungsfälle identifizieren
- Nutzen und Umsetzbarkeit bewerten
- Erfahrungen aus Pilotanwendungen systematisch auswerten

Rollen und Verantwortlichkeiten festlegen

- Wer darf KI wofür einsetzen?
- Verantwortlichkeiten für Prüfung und Freigabe
- Umgang mit KI-generierten Ergebnissen
- Klare Grenzen und Eskalationswege definieren

Leitplanken für den KI Einsatz

- Regeln zu Datenschutz und Vertraulichkeit
- Umgang mit sensiblen Informationen
- Anforderungen an die fachliche Prüfung
- Nachvollziehbarer und verantwortungsvoller KI-Einsatz

KI in bestehende QM Prozesse integrieren

- Bestehende Abläufe statt paralleler Insellösungen nutzen
- Geeignete QM-Prozesse auswählen
- KI in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess integrieren
- Erfahrungen sammeln und Anwendungen schrittweise weiterentwickeln

Transfer in das eigene Unternehmen

- Geeignete Anwendungsfälle auswählen
- Erste Umsetzungsschritte festlegen
- Fahrplan und Checkliste für die Einführung von KI im Qualitätsmanagement

Abschluss und optionale Zertifikatsprüfung

- Zusammenfassung der vier Seminartage
- Offene Fragen und Erfahrungsaustausch
- Optionale Zertifikatsprüfung mit 25 Multiple-Choice-Fragen in 45 Minuten

Hintergrund und Nutzen

KI im QM praktisch einsetzen

Künstliche Intelligenz hält zunehmend Einzug in Qualitätsmanagement und Prozessoptimierung. Viele Unternehmen experimentieren bereits mit generativen KI-Anwendungen wie ChatGPT, Microsoft Copilot oder vergleichbaren Lösungen. Häufig fehlt jedoch ein strukturiertes Vorgehen: Wo bringt KI im Qualitätsmanagement tatsächlich einen Mehrwert? Wie müssen Ergebnisse geprüft werden? Und wie lassen sich bewährte QM-Methoden sinnvoll mit KI-Unterstützung verbinden?

In diesem Online-Kompaktkurs lernen Sie, generative KI gezielt und verantwortungsvoll im Qualitätsmanagement einzusetzen. Im Mittelpunkt steht die praktische Anwendung im QM-Alltag – von Grundlagen und Einsatzgrenzen über Prozessmanagement und Ursachenanalyse bis hin zur Einführung von KI in das eigene QM-System.

Rund 40 % methodische Grundlagen und 60 % KI-gestützte Anwendung, Übungen und Umsetzung verbinden bewährte QM-Methoden mit konkreten KI-Anwendungen. So können Sie das erworbene Wissen unmittelbar auf typische Aufgabenstellungen im Qualitätsmanagement übertragen.

Chancen und Herausforderungen

Generative KI eröffnet dem Qualitätsmanagement neue Möglichkeiten. Informationen können schneller strukturiert, erste Entwürfe vorbereitet, mögliche Ursachen gesammelt und bestehende QM-Methoden unterstützt werden. Besonders bei wiederkehrenden Analyse-, Strukturierungs- und Dokumentationsaufgaben kann KI den Qualitätsmanager wirkungsvoll unterstützen.

Gleichzeitig entstehen neue Herausforderungen. KI-Systeme können plausible, aber fachlich falsche Informationen erzeugen. Hinzu kommen Fragen zu Datenschutz, Vertraulichkeit und Verantwortlichkeit. Ein erfolgreicher Einsatz setzt deshalb voraus, dass KI mit bestehenden QM-Methoden, fachlicher Prüfung und klaren betrieblichen Leitplanken verbunden wird.

Der Kurs zeigt, was mit KI möglich ist und wie KI sinnvoll, methodisch sauber und verantwortungsvoll eingesetzt wird. Die Verbindung zwischen klassischer QM-Methodik und KI-Anwendung bildet den Schwerpunkt des Lehrgangs.

Ihr Nutzen

Nach dem Online-Kompaktkurs können Sie:

- Typische Einsatzfelder generativer KI im Qualitätsmanagement erkennen und für den eigenen Arbeitsbereich bewerten
- Chancen und Grenzen unterschiedlicher KI-Anwendungen besser einschätzen
- Prozesse mit SIPOC, IPO und einfachen Flussdiagrammen strukturiert aufnehmen
- KI zur Erstellung und Überarbeitung von Prozessbeschreibungen und Arbeitsanweisungen nutzen
- Ursachenanalysen mit Ursachen-Wirkungs-Diagramm und 5-Why KI-gestützt durchführen
- KI-Vorschläge kritisch prüfen, statt Ergebnisse ungeprüft zu übernehmen
- Risiken hinsichtlich Halluzinationen, Datenschutz, Vertraulichkeit und Verantwortung berücksichtigen
- Geeignete Anwendungsfälle und Pilotbereiche für das eigene Unternehmen auswählen
- Rollen, Freigaben und Leitplanken für einen geregelten KI-Einsatz definieren
- KI sinnvoll in bestehende QM-Prozesse und den kontinuierlichen Verbesserungsprozess integrieren
- Mit einem konkreten Fahrplan erste Schritte zur Einführung von KI im eigenen QM-System planen

Methoden und Zielgruppe

Methoden im Seminar

Der Online-Kompaktkurs verbindet kurze fachliche Impulse mit einem hohen Anteil an praktischer Anwendung. Eingesetzt werden insbesondere:

- Impulsvorträge mit Beispielen aus der QM-Praxis
- Live-Demonstrationen typischer KI-Anwendungen
- Übungen mit generativer KI
- Vorbereitete Vorlagen und QM-Tools, einschließlich Excel-Tools
- Prompt-Checklisten als Unterstützung für die praktische Arbeit
- Fallstudien und anwendungsnahe QM-Szenarien
- Gemeinsame Bewertung und Verbesserung von KI-Ergebnissen
- Transferübungen auf typische Aufgabenstellungen des Qualitätsmanagements
- Erfahrungsaustausch und Diskussion
- Optionale Zertifikatsprüfung zum Nachweis der zentralen Lerninhalte

Wen sprechen wir an?

Der Online-Kompaktkurs richtet sich insbesondere an:

- Qualitätsmanager und Qualitätsmanagement-Beauftragte
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Qualitätsmanagement
- Führungskräfte und Fachkräfte aus Qualität, Produktion, Logistik und Dienstleistung
- Prozessverantwortliche
- KVP-Verantwortliche und KVP-Moderatoren
- Interne Auditorinnen und Auditoren
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die generative KI strukturiert und praxisnah im Qualitätsmanagement einsetzen möchten
- Personen, die bewährte QM-Methoden mit generativer KI verbinden möchten

Grundkenntnisse im Qualitätsmanagement, beispielsweise zu ISO 9001 oder grundlegenden QM-Methoden, sind hilfreich, aber keine zwingende Voraussetzung. Technische KI- oder Programmierkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Senden Sie Ihre Fragen gerne an schoeppler@awf.de!

Teilnahme und Abschluss

Teilnehmervoraussetzungen

Für die aktive Teilnahme benötigen Sie:

- Einen PC oder ein Notebook mit stabilem Internetzugang sowie Webcam und Mikrofon bzw. Headset für den Online-Unterricht
- Einen eigenen Zugang zu mindestens einem generativen KI-Assistenten, beispielsweise ChatGPT, Microsoft Copilot, Gemini oder einer vergleichbaren Anwendung
- Eine vorherige Registrierung und einen funktionsfähigen Login für die gewählte KI-Anwendung
- Die Freigabe der verwendeten KI-Anwendung auf Ihrem Endgerät bzw. im Unternehmensnetzwerk
- Eine kostenfreie Version ist für die grundlegenden textbasierten Übungen grundsätzlich ausreichend, sofern die benötigten Funktionen und genügend Nutzungskapazität verfügbar sind. Aufgrund möglicher anbieterspezifischer Nutzungsbeschränkungen wird ein kostenpflichtiger Zugang empfohlen, ist jedoch keine zwingende Voraussetzung. Auch kostenpflichtige Angebote können Nutzungslimits aufweisen.
- Programmierkenntnisse oder technische KI-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für die Übungen werden vorbereitete Praxisfälle verwendet; vertrauliche Unternehmens-, Kunden- oder personenbezogene Daten sind nicht erforderlich.

Abschluss und optionale Zertifikatsprüfung

Der Online-Kompaktkurs kann mit oder ohne Zertifikatsprüfung absolviert werden; ohne Prüfung erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Optional kann am Ende des vierten Seminartages eine Zertifikatsprüfung mit 25 Multiple-Choice-Fragen und einer Bearbeitungszeit von 45 Minuten abgelegt werden. Bei erfolgreichem Bestehen erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat „KI-gestütztes Qualitätsmanagement – kompakt“.

Preis

Die Teilnahmegebühr beträgt

Euro 2090,00 zzgl. Mehrwertsteuer.

Für Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen beträgt die Teilnahmegebühr Euro 1890,00.

Ihr Experte für KI gestütztes Qualitätsmanagement

Benedikt Fleischer

Benedikt Fleischer ist Qualitätsingenieur und zertifizierter Qualitätsmanagement-Beauftragter (QMB-TÜV) sowie Qualitätsmanagement-Fachkraft (QMF-TÜV). Er verbindet Industrieerfahrung im Automotive- und Logistikumfeld mit langjähriger Tätigkeit als Dozent und Trainer in der Erwachsenenbildung.



Als freiberuflicher Trainer, Dozent und Kursentwickler konzipiert und führt er praxisnahe Trainings, Lehrgänge und Webinare für Unternehmen, Akademien und Bildungsträger durch. Seine Schwerpunkte sind ISO 9001, Prozessmanagement, KVP, interne Audits, FMEA, Ursachenanalyse, Problemlösungsmethoden und KI-gestütztes Qualitätsmanagement. Er verbindet bewährte QM-Methoden mit direkt nutzbaren digitalen Werkzeugen und KI-Anwendungen.

Seine praktische QM-Erfahrung umfasst Tätigkeiten als Quality Engineer mit Ursachenanalysen, Prozessverbesserungen, 8D, Ishikawa und 5-Why. In seiner Bachelorarbeit beschäftigte er sich mit der Digitalisierung des Qualitätsmanagements kleiner und mittlerer Unternehmen mithilfe Excel-basierter Prozess- und Methodentools.

Save the Date:

Arbeitsgemeinschaft

Die Qualitätsleitung

4. Mai 2027

Kostenfreie Teilnahme an der Gründung

info@awf.de

Plattform:

Das online-Seminar findet per MS Teams statt.

Bitte stellen Sie vorab mit Ihrer IT sicher, dass Sie - idealerweise per Desktop-Client, sonst per Browser - auf Teams zugreifen können.

Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an info@awf.de oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen:

<https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einem-awf-kompaktseminar/>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Den Link zum virtuellen Seminarraum senden wir Ihnen spätestens 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn zu.** Bitte beachten Sie, dass die Seminarunterlagen Ihnen digital zur Verfügung gestellt werden.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, eine/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen.

Stornierungen bis 14 Tage vor der Veranstaltung sind kostenlos möglich. Nach diesem Zeitpunkt wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt

Euro 2090,00 zzgl. Mehrwertsteuer.

Für Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen beträgt die Teilnahmegebühr Euro 1890,00.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung (regulärer Preis). Eine Kumulierung von Preisnachlässen ist ausgeschlossen. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt- Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565- 51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Anmeldung zum **Online-Seminar S 3509:**

KI-gestütztes Qualitätsmanagement

am 25.-26. Februar 2027 & 4.-5. März 2027 Online

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

E-Mail _____

Bestellnummer _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein! Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zu- rückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.